

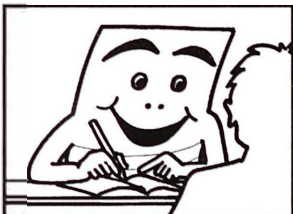
CLUBORGAN

SPORT-CLUB BINNINGEN

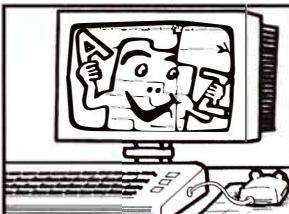




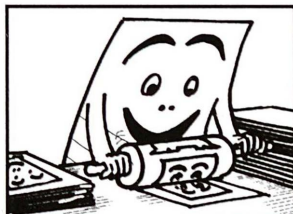
Drucksachen-Probleme ... ?



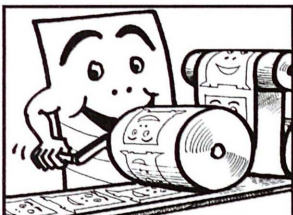
Wir beraten ...



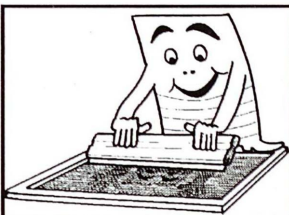
Wir gestalten
und setzen ...



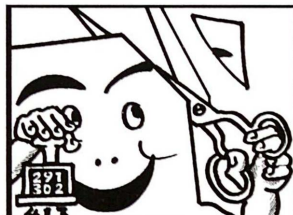
Wir drucken
in Bogen. ...



Wir drucken
ab Rolle ...



Wir drucken im Sieb-
druck bis Wellformat ...



Wir veredeln
und rüsten aus ...



Druckerei Dietrich AG
4019 Basel

Tel. 061 639 90 39
Fax 061 639 90 30



Disag Basel AG
4019 Basel

Tel. 061 639 90 10
Fax 061 639 90 15

Bitte berücksichtigen Sie die Inserenten dieses Cluborgans!

CLUBORGAN des SC Binningen



Adresse: SC Binningen, Postfach 340, 4102 Binningen 1
Postcheck: 40-10738-7
Sportplatz: Spiegelfeld
Präsident: Jürg Suter
Spiko: Daniel Bättig
Verantw. 11-er Fussball: ad i. Suter Jürg
Kinderfussball: Thomas Bünter
Redaktion: Rocco D'Addio, Rottmannsbodenstrasse 4, 4102 Binningen
E-Mail veroda@tiscalinet.ch
Druck: Druckerei Dietrich, Pfarrgasse 11, 4019 Basel

Nr. 6 - 30 Jahrgang - Dezember 2003

INHALT

Editorial	2	Sen./Vet. Jass	32
Präsidenten	5	Senioren	35
1. Mannschaft	9	Grüsse	39
2. Mannschaft	10	Telefonnummern	40
3. Mannschaft	17		
KIFU	19		
Veteranen	23		
Daten	31		



Editorial

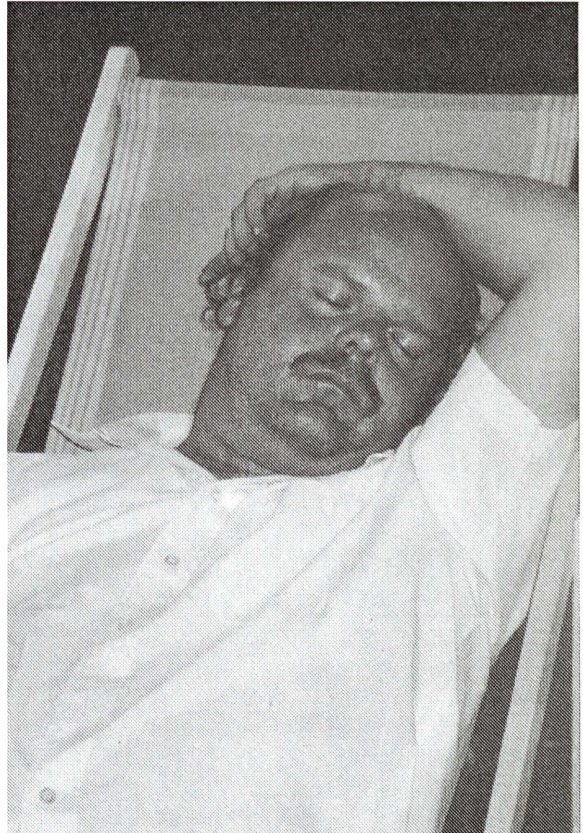
Liebe Vereinsmitglieder,
Liebe Leserinnen und Leser

Die lange Winterpause hat begonnen

Auch unser SPIKO ist bereit für den Winterschlaf.

Diese Zeit gibt uns allen die Möglichkeit zum verschnaufen, neue Ideen zu sammeln und natürlich die vorweihnachtliche Zeit im Kreise unserer Familien zu genießen.

Nun wünsche ich, für die fussballruhige Zeit, ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr mit viel guter Gesundheit, Glück und Erfolg.



Mit sportlichen Grüßen
Rocco D'Addio

BÄCKEREI KONDITOREI CAFÉ

MARTI

Inh. Ch. Schneider

Hauptstrasse 49, Binningen, Telefon 061 421 48 37

stamm

**Erst der Maurer.
Dann der Gipser. Dann...
Oder Stamm von A-Z.**

Stamm Bau AG
Telefon 061 276 61 11

mauert _____
bohrt _____
fräst _____
gipst _____
malt _____
schliesst _____
zimmer _____
bedacht _____
schreinet _____
parkettiert _____
legt Böden _____
haut Fassaden _____
haut um _____
renoviert _____
koordiniert/GU _____

Restaurant Spiesshöfli Binningen

Bottmingerstrasse 20
Frau M. Engeli Telefon 061 421 36 11

Bitte berücksichtigen Sie die Inserenten dieses Cluborgans!

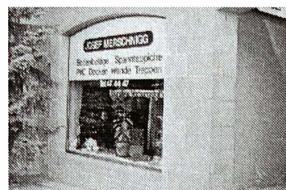
**Offizieller Sponsor
der Ersten
Mannschaft
des SC Binningen**

Josef Merschnigg

Bodenbeläge alles für den Wohnbereich

Hauptstrasse 63
Binningen

Telefon 061 421 44 47
Mobil 079 333 55 47



Spezialgeschäft für
Spannteppiche, Decken, Wände
Treppenbeläge, Teppich-Reinigung
Holzdecken, eigene Montage, Vorhänge
Parkettboden legen, schleifen und versiegeln.

40 Festgarnituren zu vermieten!



Bitte berücksichtigen Sie die Inserenten dieses Cluborgans!



Verantwortungsbewusstsein

Ende November 2003 bin ich diesbezüglich eine grosse Last losgeworden. Dank einem Zufall, viel Verhandlungsgeschick und schnellem Handeln konnten wir einen neuen Juniorenbus, welcher den heutigen Sicherheitsvorschriften entspricht, sehr „günstig“ erwerben. Das Fahrzeug ist fast neu, was die bis heute gefahrenen 2500 Kilometer beweisen. Ich danke diesbezüglich Fredy Eichenberger für den Tipp, die Verhandlungen und die Mithilfe.

Damit habe ich die Grundlage gelegt, welche zum Ziel haben soll, dass alle Benützer dieses Fahrzeuges unversehrt an ihrem Ziel ankommen. Dass dabei noch andere Faktoren, wie Fahroutine, Zuverlässigkeit, regelmässiger Service, Kontrolle der Fahrtüchtigkeit des Fahrzeuges, Witterungsbedingungen, andere Fahrzeuglenker und der Sicherheitsgedanke des Lenkers mitspielen ist klar, doch diese Gegebenheiten können nur teilweise oder gar nicht beeinflusst werden.

Mit der Begleichung des Mitgliederbeitrages nehmen auch Sie Ihre Verantwortung wahr!?

Immer wieder höre ich den Einwand, dass der Mitgliederbeitrag des SCB zu hoch ist.

Ich möchte hiermit den Mitgliederbeitrag beim SC Binningen kurz einmal erklären

Budget Gesamtverein pro Saison (2002/2003) Fr. 174.000.—

Einnahmen Mitgliederbeiträge Gesamtverein pro Saison (2002/2003) Fr. 60.000.—

Dies entspricht einem Deckungsgrad von 34.48 %

Um einen 100%-igen Deckungsgrad zu erreichen, würden die Mitgliederbeiträge wie folgt aussehen:

Bisher	Neu
Fr. 150.—	Fr. 435.—
Fr. 200.—	Fr. 580.—
Fr. 250.—	Fr. 725.—
Fr. 300.—	Fr. 870.—
Fr. 350.—	Fr. 1.015.—

Ich höre es schon – „Schlaumeier“ – „Zahlenverdrehler“ – „Milchmaitle-Rächmig“. Vielleicht kann ich Ihnen diesbezüglich teilweise etwas Recht geben, doch die Tatsache bleibt, der Mitgliederbeitrag reicht bei weitem nicht um die Kosten zu decken. Diese Tatsache betrifft nicht nur den SC Binningen, sondern alle anderen Fussballvereine der Schweiz und in der ganzen Welt.

Während die grossen Vereine an den TV-Einnahmen partizipieren, Gelder aus der Champions-League-Qualifikation erhalten und Werbeverträge abschliessen, hat der

SC Binningen Supporter, Fan-Club-Mitglieder, Donatoren, Bandenwerbung, Cluborgan-Inserenten, Passive und Spender um die restlichen 65.52 % abzudecken. Doch die stehen nicht auf der Strasse und warten bis ein Vereinsmitglied mit der Anmeldekarte vorbeikommt.

- Überzeugen Sie jemanden in Binningen eine Bandenwerbung zu platzieren. Wenn Sie das schaffen, haben Sie 0.55% des Jahresbudgets erwirtschaftet.
- Überzeugen Sie jemanden im Cluborgan ein 1/4-seitiges Inserat zu platzieren, Wenn Sie das schaffen, haben Sie 0.11% des Jahresbudgets erwirtschaftet.
- Überzeugen Sie jemanden als Passivmitglied dem SCB beizutreten. Wenn Sie das schaffen, haben Sie 0.028% des Jahresbudgets erwirtschaftet.

Eigentlich deprimierende Zahlen, doch stellen Sie sich vor, wenn 3 Mitglieder eine Bandenwerbung bringen, wenn 10 Mitglieder ein 1/4-seitiges Inserat fürs Cluborgan organisieren und wenn 25 Mitglieder ein Passivmitglied werben, dann ergibt dies Fr. 6.100.— Mehreinnahmen im Jahr. Wenn wir dieses Geld während 9 Jahren zurücklegen, kann der Präsident im Jahre 2012 den 10-jährigen Bus durch einen neuen ersetzen und wird damit eine grosse Last los.

„Schlaumeier“ – „Zahlenverdrehler“ – „Milchmaitle-Rächnig“!!!! Wenn Sie mir die drei Bandenwerbungen, die zehn Inserate und die 25 Passivmitglieder bringen, beweise ich Ihnen, dass meine Rechnung stimmt.

„Quod erat demonstrandum“

Mittlerweile über 10 Jahre Vorstandstätigkeit lassen mich zur felsenfesten Überzeugung gelangen, dass ich diese Rechnung niemals beweisen muss.

Nuda veritas

Die nackte Wahrheit

Allen, die ihre Verantwortung in der letzten Saison zu 34,48 % wahrgenommen haben, danke ich ganz herzlich. All denjenigen, welche da und dort durch Mann(Frau)-Stunden etwas zu den fehlenden 65.52 % beigetragen haben, danke ich ganz speziell, denn nur dank dieses Engagements war ich in der Lage, die Grundlage zu schaffen, dass alle Mitglieder des SCB, welche den neuen Bus benützen, unversehrt an ihrem Ziel ankommen.

Ich hoffe Ihnen Ihre Verantwortung ins Bewusstsein gerufen zu haben und wünsche Ihnen frohe Festtage, einen angenehmen Rutsch ins Neue Jahr und vor allem Gesundheit im 2004.

Jürg Suter
Präsident

BESTATTUNGSUNTERNEHMEN

HANS KOPP & SOHN

Schafmattweg 12
CH - 4102 Binningen



Tel. 061 425 66 00
Fax. 061 425 66 35

e-mail: a.kopp@bluewin.ch
www.kopp-bestattungen.ch

Tag u. Nacht Tel. 061 425 66 00

Wir sind für Sie Tag u. Nacht erreichbar und wir werden dafür
besorgt sein, den Auftrag für Sie Gewissenhaft
und Pietätvoll auszuführen.

Spenglerei / Sanitäre Anlagen



Curschellas + Schädeli AG

Neubauten • Umbauten • Reparaturservice

Baslerstrasse 45
4102 Binningen
Tel. 061 421 28 30

Bruggweg 96a
4143 Dornach
Tel. 061 701 19 41

Lindysoft

HAUSER GmbH
Heizungen und Sanitär

WWW.Lindysoft.ch

WWW.Hausergmbh.ch

Inline Skates

Handballschuhe

Fussballschuhe

Bälle
für alle Sportarten

Unihockey

Mannschaftsdresses
und Freizeitsport-Mode

Wanderschuhe

Wanderstöcke

Dart-Artikel

Eishockey



Baslerstrasse 52 · 4102 Binningen
Tel./Fax 061/422 10 44

Gasthof
Bottminger
Mühle



Jacques + Nora Jauslin-Gutzwiller
4102 Binningen, Tel. 061 421 29 00

Bitte berücksichtigen Sie die Inserenten dieses Cluborgans!



1. Mannschaft

Rückschau Vorrunde 03/04

Zielorientiert und mit viel Engagement starteten wir in die Vorbereitungsphase. Alle waren sich bewusst, dass wir mit dem vorhandenen Kader an der Spitze der 2. Liga mithalten können. In Saas-Fee bereiteten wir uns physisch gut vor, und die Mannschaft zeigte Willen, Gutes vollbringen zu wollen. Um die Rahmenbedingungen zu optimieren, reduzierten wir diese Saison, das Kader von 20 auf 17 Feldspieler, um so die Qualität der Trainings zu steigern und das Selbstvertrauen der Einzelnen zu stärken.

Die Vorbereitungsphase verlief Resultat mässig sehr gut, ja fast zu gut. Leider schlug die Verletzungshexe in der Vorbereitung in jedem Spiel zu. Mit Luzi Bouwmeester und Fabio Cersosimo fielen zwei Spieler mit Knieverletzungen aus. Dominik Ziegler und Sanga Jlunga litten unter Fussgelenkverletzungen (Bänder). Sascha Hügin's Leistenprobleme, waren auch noch nicht auskuriert, und mit derselben Verletzung gesellte sich noch Karem Nouali hinzu. Moritz Jäggy engagierte sich kurzfristig für den Beach Soccer und stand nur selten zur Verfügung.

Pech hatten wir mit der neuen Stürmerverpflichtung Marc Gotsch, einer mit Qualität, der uns sicher weiter gebracht hätte, liess es nicht an Disziplin und Ehrlichkeit mangeln. So stand mir plötzlich ein sehr schmales Kader zu Verfügung. Dank Spielern aus der 2. Mannschaft konnte ich die Vorbereitung trotzdem zufrieden stellend und die Spiele erfolgreich durchführen. Eine grosse Hoffnung, dass sich nun alle Spieler gestärkt mit viel Selbstvertrauen und Selbstbewusstsein entwickeln wurde zum Bumerang.

Im Wissen spielen zu können (ich hatte keine Alternative), liessen gewisse Spieler an Disziplin, Einsatz und Vorbereitung auf das Spiel zu wünschen übrig. Der Meisterschaftsstart fiel entsprechend nicht den Erwartungen nach aus. Die Chance, ohne Druck gut zu spielen, sich zu verbessern und in einer erfolgreichen Mannschaft etablieren zu können, wurde vertan. Ich musste schneller auf die rekonvaleszenten Spieler zurückgreifen, als ich wollte. So kam es, dass plötzlich alles und jeder in Frage gestellt wurde. Klärende Gespräche führten zu einer positiven Wende und dank den letzten drei gewonnenen Spielern konnten wir uns mit 2 Punkten Rückstand auf die Spitze herantasten.

Zuversichtlich schauen wir nun der Rückrunde entgegen und wünschen allen einen nicht all zu hektischen Advent und frohe Festtage, bis im 2004.

Euer Bruno Kaufmann, Trainer der 1. Mannschaft



2. Mannschaft

Rückblick Vorrunde 03/04 (aus der Sicht des Trainers)

Unser Ziel im Gruppen – Tabellenplatz unter die ersten drei zu kommen, haben wir klar nicht erreicht.

Aus bekannten Gründen konnten von 11 Spielern in lediglich in zwei das Heimvorteil geniessen. Dies soll und kann aber keine Entschuldigung für unsere Niederlagen sein.

Dennoch glaube ich an die Mannschaft.

Auf Grund der Integration von neuen und jungen Spielern werden wir positiv und mit vollem Elan die nächste Runde antreten. Zugleich im Hinblick darauf, eventuell schon bald auf dem neuen Kunstrasen spielen zu dürfen.

Zu dem Mannschafts-Rückblick (Beckham, Atouba, Maldini und Khan) ist nichts mehr hinzu zu fügen. Ich freue mich aber ausserordentlich darüber, wie engagiert meine Jungs sind. Sei hiermit allen gedankt.

Zugleich möchte ich unserem Hauptsponsor Vize Eichenberger und unserem Spiko, Däni Bättig für Ihren unermüdlichen Einsatz danken

Des Öfteren hatten wir bei intensiven „Meinungsaustausch“, was ich sehr schätze. So soll es sein.

Ich wünsche Euch allen besinnliche Festtage und einen guten Rutsch in das neue Jahr.

Euer Hampe

Schickeria
Bar

Restaurant Jägerstübli
Oberwil

www.schickeria-oberwil.ch

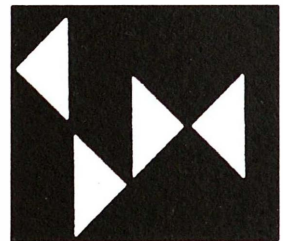
Bahnhofstrasse 11 4104 Oberwil Tel. 061 401 29 55

Öffnungszeiten Mo. bis Do. 16.00 bis 24.00 / Fr.+ Sa. 14.00 bis 24.00 / Sonntag geschlossen

Muchenberger AG

Eidg. dipl. Installateur

- Sanitär
- Heizung
- Reparaturservice
- Schwimmbäder
- Sanitär-Laade
- Wellness



Bottmingen: Bruderholzstrasse 12, Tel. 061 425 93 25

Basel: St. Johannis-Ring 109, Tel. 061 381 32 39

Bitte berücksichtigen Sie die Inserenten dieses Cluborgans!

Ein Vergleich von Qualität und Preis
führt Sie zu uns!



Die Qualitätsmetzgerei an der Hauptstrasse 102

BINNINGEN

Wir empfehlen unseren Hauslieferdienst
über Telefon 061 421 16 16

CREATIVE PLATTENBELÄGE

URS KISSLING

URS KISSLING
PLÄTTLI- UND MOSAIKBELÄGE
MAUER- UND
GIPSERARBEITEN
EXCLUSIVE BADEZIMMER
BÜNDTENWEG 11
4102 BINNINGEN
TEL. 061 421 33 80
NATEL 079 322 66 66
FAX 061 421 33 70

Bitte berücksichtigen Sie die Inserenten dieses Cluborgans!



2. Mannschaft

Rückblick Vorrunde 03/04 der 2. Mannschaft

Die Mannschaft kam nach den langen Sommerferien wieder auf der Sportanlage Spiegelfeld zusammen. Wir waren alle topmotiviert und freuten uns auf das Training. Doch kaum da, kam der erste Dämpfer. „Los Jungs, Laufschueh montiere und ab uf d’Finnebahn...“ Unsere Vorbereitung bestand natürlich nicht nur aus Lauftraining, sondern beinhaltete auch viele Vorbereitungsspiele. Die Philosophie des Trainergespanns war klar. Konditionssteigerung sowie Teambildung durch Spielpraxis! Trotz harter Arbeit verlief die Vorrunde nicht wunschgemäss. Unser Team war geplagt von Verletzungen und sonstigen Abwesenheiten wie Beachsoccer, Studium und RS. Durch diese Umstände mussten sich die Trainer unserer Mannschaft und deren, der 1. Mannschaft vor jedem Wochenende zusammen setzen und die Aufstellung für das kommende Meisterschaftsspiel zu besprechen. Dadurch hatten wir kein aufeinander eingespieltes Team. Hinzu kam noch, dass uns, durch die Schliessung der Sportanlage Spiegelfeld, die Trainingsmöglichkeit auf dem Rasen genommen wurde. Es ist keine Entschuldigung, aber so konnten wir nicht mehr mit der nötigen Effizienz trainieren. Durch diese unvorteilhaften Umstände, die fehlende Abstimmung und Reife der Mannschaft als Einheit verloren wir mehr als nur einmal durch Selbstverschulden. Während der Meisterschaft steigerte sich die Leistung der Mannschaft trotzdem und somit konnten wir auch gegen Besserklassierte Gegner immer wieder brillieren. Leider blieben die Tore aus und somit auch die Punkte. Meistens waren wir die Spielbestimmende Mannschaft. Wir dominierten, doch fehlte uns oft das nötige Glück, um das Spiel für uns zu entscheiden. Unser grösstes Defizit war die schlechte Chancenauswertung. Hinzu kamen natürlich auch "Patzer" in der Verteidigung, die wie auch die Chancenverwertung, grösstenteils auf mangelnde Konzentration zurück zu führen ist. Die heutige Tabellenplatzierung ist sehr enttäuschend für uns. Jedoch sind wir überzeugt, mit dem Potential der Mannschaft, in der Rückrunde um die Tabellenspitze zu kämpfen. Wir wollen aus den 11 Spielen mindestens 24 Punkte! Wir haben sehr viele technisch versierte Spieler, sind ein motiviertes Team und dazu kommt noch eine gepflegte Kameradschaft, Freude am Fussball und die gute Stimmung. Und da schon von guter Stimmung die Rede ist, kam natürlich unser jährlich organisierter Mannschaftsbummel gerade richtig. In diesem Jahr fand er am 14. November, un-

ter der Leitung unserer Nummer 16 (Mauro Bosco) statt. Los ging's im Cardinal Pub mit einem Apéro, einer leidenschaftlichen Diskussion zwischen Raul und Totti und dem Austausch einiger Räubergeschichten. Nach einem gelungenen Start ging es mit knurrendem Magen in Richtung High-Speed, wo uns ein schön gedeckter Tisch mit reichlich Fleisch erwartete. Gewisse Leute* konnten sich nicht schnell genug den Wams voll stopfen und machten aus dem Bourgingon eine Fleischsuppe. Geschmeckt hat es trotzdem. Zum herrlichen Wein gab es auch ein kühles Bier, serviert aus dem berühmten, handgefertigten Samba-Tower. Zur Verdauung holte uns Mauro in den Hinterhof zum „nageln“ *grins* Aus flüssigen Gründen machten wir nicht wirklich Nägel mit Köpfen. Die nachfolgenden Tower hinderten uns nicht daran den Weg in die Stadt zu finden. Den Taxis sei Dank! Mit einer viertelstündigen Verspätung kam dann auch Kahn ins Ziel. Doch kaum angekommen, zogen wir noch zwei, drei Häuser weiter, gönnten uns einen „Schlummertrunk“ und schon bald, zu ungewisser Zeit, war auch der letzte in den Federn. Kurz darauf träumten alle vom nächsten Bummel, der sicher auch wieder unvergesslich wird...

Ihm Namen der 2. Mannschaft danken wir unserem Trainerduo „Hampe“ und „Seppi“ für die geleistete Arbeit. Der 1. Mannschaft für die Unterstützung und natürlich dem Vorstand, der nicht zu unterschätzende Arbeit leistet. Unser Dank geht auch an das Cardinal-Pub für den Apéro und an's Restaurant High-Speed für das vorzügliche Essen und denn Gönnern des SCBs.

Schöni Wiehnacht und e guete Rutsch ins neue Joor

Beckham, Atouba, Maldini und Kahn

*Namen der Redaktion bekannt

Restaurant Schiff

Säle für Firmen- und Gesellschaftsanlässe bis 28 Personen

M. Niederbichler
Yvonne Frei
Baslerstrasse 31
4102 Binningen
Tel. 061 421 47 12

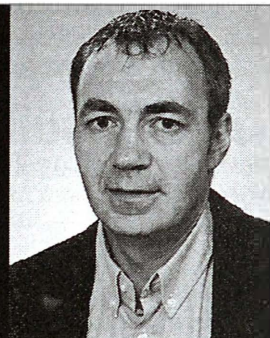
Kegelbahn

Samstag ab 17 Uhr
und Sonntag geschlossen

Ihr Spezialist für Küchenrenovationen

- Austausch von Küchengeräten
- Austausch einzelner Möbel
- Ergänzung der bestehenden Küche
- Totalrenovation

ALNO[®]
...die Welt der Küche

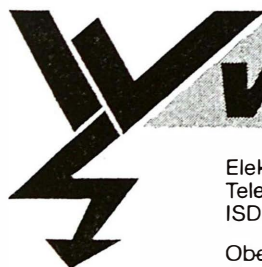


Unser Clubmitglied
René Suter berät Sie gerne

Besuchen Sie
unser grosses
Küchenstudio in Reinach

ALNO (Schweiz) AG, Filiale Reinach,
Am Kägenrain 1 – 3, 4153 Reinach
Tel. 061 711 20 00, Fax 061 711 20 21

Auch Samstag geöffnet
(9 – 14 Uhr)



WIDLER ELEKTRO AG

Elektro-Installationen
Telecom-Anlagen
ISDN, ADSL, EDV

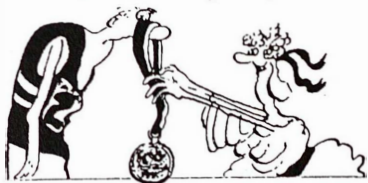
Oberwilerstrasse 2
Tel. 061 421 40 42
Fax 061 421 41 47

Elektro-Planung
Reparaturen + Service
Fachgeschäft für Lampen + Apparate

4102 Binningen
Tel. Laden 061 423 83 37
E-Mail: info@widler-ag.ch

Bitte berücksichtigen Sie die Inserenten dieses Cluborgans!

E Goldigi! E Goldigi!..



...nadyrlig vom
Blaggedde-Müller*
wo au tolli Granz-Medallie
und wunderbari Pin liiferet!

rené fmüller ag

Belchenstrasse 16
4054 Basel
Telefon: 061 - 302 22 11
Fax: 061 - 302 44 66

* syt mee as 75 Joor!

Für Private

**Steuererklärungen
BL/BS**

Vermögensberatung

Anlageberatung

**Liegenschafts-
verwaltungen**

HEINZ ANLIKER

Beratungen & Verwaltungen

Amerikanerstrasse 16, 4102 Binningen
Telefon 061 423 06 30

Fünfschilling AG

Metallbau

Wintergärten

Stahlbau

Bauschlosserei

Sanierungen

Reparaturen

Hauptstrasse 20
4102 Binningen
Tel. 061 426 91 41

**Seit über
100 Jahren**

**Mach'
die Ferien
mit der
Insel!**

FerienInsel

Reisebüro AG, Hauptstrasse 1, 4102 Binningen
Telefon 061 422 07 00, Telefax 061 422 06 46

Bitte berücksichtigen Sie die Inserenten dieses Cluborgans!



3. Mannschaft

Vorrundenbericht

Es war im Juli dieses Jahres, als wir uns zum ersten Training auf dem Drissel trafen und wir legten gleich mit einem Freundschaftsspiel gegen die Senioren los, welches von uns auch gewonnen wurde. Jedoch musste ich bald merken, dass diese Mannschaft so das letzte mal zusammen war, da einige nach diesem Spiel entweder nicht mehr erschienen oder verletzungsbedingt ausfielen. So mussten wir uns auf die Suche nach neuen Spielern machen, was sich als sehr schwer herausstellte. Auch der Trainingsbetrieb in der Vorbereitung konnte nicht nach meinen Vorstellungen durchgeführt werden, da wir im Freitagstraining selten genug Spieler waren. Wenigstens konnten wir am Mittwoch immer mit 8 – 12 Spielern trainieren, was für uns alle Motivation genug war, unsere Energie in diese Mannschaft zu investieren. Wir konnten danach 2 – 3 Transfers machen, waren aber immer noch zuwenig Spieler um aus eigener Kraft die Meisterschaft zu bestehen. Daher war uns klar, dass wir in den ersten Spielen auf Spieler anderer Mannschaften zählen mussten, was auch hervorragend klappte. Ja, es war kein leichter Einstand als neuer Trainer in der dritten Mannschaft, aber ich wusste immer, dass ich es schaffen werde die dritte Mannschaft am Leben zu halten und nach Abschluss dieser Vorrunde kann ich auch behaupten, dass ich dies zusammen mit meinem Coach Othmar Brühwiler und meinen Spielern geschafft habe. Es ist nun eine Freude, wenn wir genügend Spieler in den Trainings sind und an den Meisterschaftsspielen mit eigenen Spielern agieren können. Auch möchte ich Hampe Kneuss und Guido Lombardi herzlichst für die Unterstützung danken, da ich vor allem in den ersten Spielen Verstärkung von der 2. Mannschaft und den A-Junioren bekam.

Beim Meisterschaftsstart gegen den FC Aesch, konnte ich aufgrund der oben genannten Probleme, Ferien und nicht spielberechtigter Spieler leider keine eigene Startelf stellen, weshalb wir glücklicherweise vier A-Junioren aufbieten konnten. Ich war daher auch sehr überrascht, als es nach gut 80 Minuten gegen den Meisterschaftsfavoriten nur 2:2 stand. Die Freude war jedoch von kurzer Dauer, da wir in den letzten 10 Minuten unglücklicherweise noch mit 5:2 verloren. Im nächsten Spiel gegen Espanol konnten wir wiederum keine Punkte einfahren, da wir sehr knapp nach überlegenem Spiel mit 2:1 verloren.

Im dritten Spiel gegen Kleinhüningen musste endlich etwas gehen und wir konnten dank Hampe Kneuss auf diverse Spieler vorn „Zwei“ zurückgreifen. So spielten Nyffi (leide nur wenige Minuten wegen einer Zerrung?!?), Mauro, Diego und Ralph in unserer Elf. Rasch gingen wir mit 3:’ in Führung und waren uns des Sieges sicher. Leider brachten wir in der zweiten Halbzeit ein und mussten noch 2 Gegentore kassieren, was aber trotzdem zu den ersten drei Punkten reichte.

Gegen Milan-Club im vierten Spiel erwartete uns ein Gegner, welcher sehr kampfbef-

tont gegen uns spielte. Wir hatten grosse Mühe, unser Spiel aufzuziehen und konnten nur dank glücklichen Toren ein 4:5 erreichen. Eine erste Zwischenbilanz nach den ersten vier Spielen fiel daher mit mageren 4 Punkten schlecht aus.

Danach folgte das grosse Spiel gegen den FC Ettingen, mit welchen wir schon in den vergangenen Saisons packenden Matches geliefert haben. Gut vorbereitet und mit guter Verstärkung aus dem „Zwei“ gingen wir siegessicher in diese Partie, bei welcher es leider zum Eklat kam. Nach 20 Minuten traute auf dem Spiegelfeld unter den zahlreichen Zuschauern wohl keiner seinen Augen, als der Schiedsrichter auf Penalty entschied. Daraus resultierten leider viele Karten und die meisten Spieler mussten beruhigt werden. Ein Skandal, aber vergessen wir dies jetzt, da wir ja schliesslich nach vorne schauen. Zu allem Unheil kam auch noch dazu, dass sich Martin Scheidiger das Schlüsselbein brach. Nach der Pause war unser Team nicht wieder zu erkennen und wir spielten diszipliniert unser Spiel und waren klar die bessere Mannschaft und wurden auch durch einen wiederum sehr umstrittenen Penaltyentscheid dafür belohnt. Leider konnte dieser nicht verwertet werden und wir kassierten im Gegenzug das 2:0. Danach waren wir nicht mehr im Stande zu reagieren und wurden sogar noch zwei Mal zum 4:0 ausgekontert. Schlussendlich ging der Sieg für Ettingen in Ordnung, wobei sich jeder bewusst war, dass der Schiedsrichter das Spiel frühzeitig in falsche Bahnen gelenkt hatte.

Nach dem Spiel gegen Ettingen konnten wir mit Romano Früh ein neues Gesicht bei uns begrüssen, welches auch sofort einschlug und mit 3 Toren einen wesentlichen Anteil beim 7:0 Sieg gegen Basel-Nord hatte. Er setzte im nächsten Spiel beim 6:2 Sieg gegen Milena sogar nochmals 3 Treffer drauf, wobei ich hier auch die Tore von Juan Biasco erwähnen möchte. Nun kehrte etwas Ruhe ein und wir konnten im nächsten Spiel mit einem Sieg den vierten Platz übernehmen, doch leider kamen wir in diesem Spiel unter anderem wegen einer katastrophalen Verteidigung nicht über ein 5:5 heraus.

Vor dem letzten Spiel waren wir also an fünfter Stelle und probierten im Nachtraspiel gegen Breite-St. Clara nachträglich die vierte Rangierung einzufahren. Diesmal tadelte nicht die Verteidigung wie im vorherigen Spiel, sondern die Stürmer, welche vor dem gegnerischen Tor kläglich vergaben. Zwar gingen wir durch Romano in Führung, aber verloren 2:1, da wir einfach keine weiteren Tore erzielen konnten.

Nun überwintern wir auf dem fünften Platz, wobei ich aufgrund der Umstände nicht wirklich unzufrieden bin. Klar wären mehr Punkte möglich gewesen, aber man darf nicht vergessen, dass wir nur in den letzten Spielen mit eigenen Spielern antreten konnten.

Für die Rückrunde konnten wir bereits einige Transfers machen, welche uns weiter Verstärken und evtl. kommen noch 1-2 weitere dazu, womit wir für die Rückrunde ein Kader von 16-19 Spielern aufweisen können. Darauf lässt sich aufbauen und mit einer seriösen Vorbereitung liegt sicher viel mehr drin, als in der Vorrunde. Daher hoffe ich, dass wir zumindest den vierten oder sogar den dritten Platz holen, welcher ebenfalls in Reichweite liegt. Jedoch muss jeder Spieler disziplinierte und konstante Leistungen erbringen.

Der Trainer Giani Marco



KIFU

Rückblick mit Freude – Ausblick mit Hoffnung

Seit nun mehr als einem Jahr führen Urs Suter und ich die Geschicke des Kifus. Ein Jahr, in welchem wir versucht haben, Strukturen zu setzen, welche die Zukunft des Jugendfussballes in unserem Verein sichern sollen. Die Eckpfeiler dieser Strukturen möchte ich Ihnen – geschätzte ClubmitgliederInnen, Sponsoren, Gönner, Aktive, Junioren und Eltern - hier aufzeigen. Ohne sie geht es im Kifu nicht. Durch sie aber werden wir zu einer *einzigartigen* Kinderfussballabteilung.

Junioren

Sie, die fünf bis zwölf Jährigen stehen in unserer Arbeit im Mittelpunkt aller Aktivitäten. Ich wiederhole das immer wieder. Ich tue dies bewusst, weil wir es sehr ernst damit meinen. In diesem Jahr haben wir alle einhundertsechundachtzig plus noch andere, welche auf der Warteliste sind, persönlich kennen gelernt. Mit grosser Freude und Zuversicht darf ich hier festhalten, dass sie mit grossem Engagement, Fairness und viel Freude bei der Sache sind. Sie lernen sich in der Gruppe zu integrieren. Sie lernen sich gegenseitig zu unterstützen und sie tun dies immer besser. Wir versuchen aber auch auf ihre persönlichen Ziele, Träume und Hoffnungen einzugehen. Dies ist nicht immer einfach. Unsere Trainer und wir geben unser Bestes. Diese Kinder, diese Jungs haben mich sehr beeindruckt und die Begegnung mit ihnen ist das Grossartige im Kinderfussball.

Verein

Über 40 erwachsene Leute (Trainer und Funktionäre) kümmern sich mit grossem Engagement um die Junioren. Die Kifu Spieler stellen mehr als 60% aller aktiven Fussballer unseres Vereines. Der SC Binningen bekennt sich klar zur Juniorenarbeit. Unser Verein ist - gerade während der Spielzeit - täglich herausgefordert. Die meisten Funktionäre haben früher selber Fussball gespielt, alle beim SCB, alle sind hier gross geworden und alle geben nun das zurück, was sie früher vom SCB erhalten haben. Der Verein ist sich auch seiner Botschafterfunktion für Binningen bewusst. Diese Funktion wurde mit der Schliessung des Sportplatzes Spiegelfeld auf eine grosse Probe gestellt. Mit vereinten Kräften haben wir diese Prüfung bestanden. Der Einsatz des Vorstandes war enorm und erfolgreich. Der Kifu hatte mit der Dissoziation nach Bottmingen einen grossen Anteil am Gelingen. Die 186 „kleinen“ Botschafter haben hervorragend mitgemacht.

Eltern

Mit ihnen haben wir einen Verhaltenskodex vereinbart. Ein Kodex, der innovativ und in dieser Form neu für den Kinderfussball ist. Er regelt die Begegnung zwischen all-

en Beteiligten im Kifu. Er hat den Junior, das Kind im Mittelpunkt und bietet ihm Schutz. Vom Fussballverband Nordwestschweiz wird er als „sehr gut“ eingestuft. Durch ihn schaffen wir klare Verhältnisse, nach denen wir uns richten können. Durch ihn wird unsere Arbeit erheblich vereinfacht und sie wird besser. Ich habe grosses Vertrauen in die Eltern unserer Spieler. Auch die Begegnung mit ihnen bringt uns viel. Sie sind ein wichtiger Bestandteil unserer „einzigartigen“ Kinderfussballabteilung. Aus allen möglichen Herkünften und Kulturen kommen sie her und lernen sich gegenseitig kennen und oftmals besser verstehen. Auch unter ihnen werden Freundschaften gebildet. Insofern ist der Kifu ein Ort der Begegnung, welcher für eine Gemeinde sehr wichtig ist. Auslöser dieser schönen Momente sind aber in erster Linie unser 186 „kleinen“ Botschafter. Wir als Verein bieten lediglich die Plattform dazu an. Bei dieser Gelegenheit möchte ich mich im Namen des SCB bei allen Eltern für ihre grosse Unterstützung in diesem schwierigen Herbst (Sportplatz-Umfeld) bedanken. Danken auch für das Vertrauen, welches sie uns grundsätzlich entgegenbringen.

Infrastruktur (Fussballplätze)

Sie sind unser grösstes Problem. Es war ein Herbst, wie wir ihn eigentlich nicht mehr erleben möchten. Mit dem Tag der offenen Tür für die PolitikerInnen und Gemeindebehörden haben wir ein Zeichen gesetzt. Ein Zeichen für die Zukunft der Sporttreibenden Jugend. Denn so kann es nicht weiter gehen. Wir brauchen neue, oder andere (Kunstrasen) Fussballplätze. Sonst müssen wir früher oder später Teams zurückziehen, was gleichbedeutend ist mit einer Philosophie Aenderung. Fussball wäre dann nur noch für die „Besten“ möglich. Wir sind aber ein Dorfverein und insofern haben wir - gerade im Kinderfussballbereich - auch einen sozialen Auftrag zu erfüllen. Dieser sollte allen fussballbegeisterten Kindern die Möglichkeit geben ihrem Hobby nachzueifern. Klar können wir auch bei besten Bedingungen nicht einfach alle aufnehmen. Dazu fehlen uns schlichtweg irgendwann mal die Trainer/Betreuer. Nur darf es nicht dazu kommen, dass wir Kinder aus dem Verein ausschliessen müssten. Urs Suter und ich hätten allergrösste Mühe mit dieser Massnahme. Wir wissen heute nicht, wie es dann weiter gehen würde. Es wird aber nicht soweit kommen, denn ich bin davon überzeugt, dass die Gemeinde Binningen nun in die Sportanlagen investieren wird. Deshalb rufe ich alle auf jetzt aktiv mitzuhelfen.

Montag 15. Dezember 2003 – Einwohnerratsitzung

An diesem Tag werden die Weichen für die Zukunft unseres Vereines, unserer Junioren gestellt. Das Gemeindebudget für 2004 sieht als separate Vorlage einen Rahmenkredit von über 2,5 Mio Franken vor, welcher in den kommenden zwei Jahren für Investitionen in die Sportanlagen vorgesehen ist. Ein Grossteil davon würde für Fussballfelder eingesetzt. An diesem Tag bitte ich Sie Erwachsene – Trainer, Funktionäre, Eltern, Aktivspeiler, Senioren und Veteranen - zwei Stunden für unsere Zukunft zu investieren. Kommen Sie in den Kronenmattsaal und schauen sie live, wie die von Ihnen gewählten PolitikerInnen für diesen Rahmenkredit abstimmen. Wir danken Euch allen jetzt schon.

Weihnachten steht vor der Tür

Dies bedeutet für uns Grossbetrieb. Das Hallenturnier und die Weihnachtsfeier sind Grossanlässe, welche unsere ganze Familie nochmals versammeln. Danach haben wir alle eine Pause verdient. Bevor es dann in der 1. Januarwoche schon wieder losgeht. Kinderfussball ist unendlich.....

Ihnen allen wünsche ich eine besinnliche und frohe Weihnachtszeit. Geniessen wir doch einfach mal die Fussballlose Zeit. Seien wir dankbar für alles was wir geben und erhalten im Leben. Stellen wir unsere Familie in den Mittelpunkt und schöpfen wir so Kraft und Mut für das kommende Jahr. Ganz herzlich

Ihr Benzoni

Kinderfussball SC Binningen und die KIFU-Junioren möchten „Danggscheen“ sagen!

Wir betreuen zum heutigen Zeitpunkt 180 Kinder (15 Teams) von der Kat. Piccolo bis D (5-12jährige). Es ist u.a. unser Bestreben den Kindern ein Gefühl zu ermöglichen, wie es ist, einheitlich bei Meisterschaftsspielen, Hallenturnieren etc. auftreten zu können. Um dieses Ziel zu erreichen, sind wir auf Sponsoren angewiesen.

Seit August 2002 war es uns möglich im Bereich „Dresssponsoring“ 9 Sponsoren zu finden. Wir möchten uns hiermit nochmals ganz herzlich bedanken und zwar bei:

Riggio Gipsergeschäft	Piccolo	Danke - Monique & Carmelo Riggio!
Batigroup Basel	Fa & Fb	Danke - Reymond Cron
ABAC Reinigungen Riehen	Fc	Danke - Mustafa Campinari
Hotel Drei Könige Basel	Ea	Danke - Rudolf Schiesser
Basler Versicherungen Basel	Eb	Danke - Philippe von Niederhäusern
Coiffeur King Basel	Ec	Danke - Mirella & Salvatore Cacciola
Lamprecht Transport Basel	Da	Danke - Thomas Lamprecht
Syngenta Basel	Db	Danke - Antonio Amato/Frau Tanner/ Frau Dörflinger

Eine wunderbare Sache und trotz allem geht unsere Suche weiter, denn es fehlen uns noch 4-5 Dresssponsoren (Dc/Dd/Ed/Fd/Fe) und wir werden weiterhin alles daran setzen, um das gesteckte Ziel – einheitliche Dress für alle KIFU Junioren - zu erreichen.

Des Weiteren möchten wir uns bedanken bei:

Traitafina Lenzburg (Fritz Leu) & **Gerspach Sport** (Patrick Rahmen) – Teilsponsoring der adidas-Trainer **Induserve Industrial Services Basel** – Danke **Anita Jost** & Hr. **Eichenberger** für die grosszügige Spende.

Danke auch den vielen Sponsoren (Eltern, Götti, Gotte, Verwandte, Bekannte) anlässlich des Sponsorlaufs und nicht zu vergessen Danke auch an all diejenigen, welche uns mit kleinen Spenden unterstützen. Ebenfalls Danke den vielen Helferinnen und Helfer anlässlich der Turnier.

KIFU SC Binningen

Urs Suter

	Spiele	gewonnen	unentsch.	verloren	Tore +	Tore -
A- Meister	11	3	1	7	20	32
B Prom	11	6	0	5	27	22
C Prom	11	8	0	3	32	22
C Reg.	10	3	1	6	21	46
3 Teams D	29	16	3	10	84	59
4 Teams E	45	21	6	18	155	108
5 Teams F	89	50	8	32	306	206
2 Piccolo	18	8	0	10	30	28
	224	115	19	91	675	523





Veteranen Meister Vorrunde 2003

Liebe Cluborgan Leser

Der Herbst ist fast zu Ende bzw. der Winteranfang steht in weniger als 3 Wochen bevor. Wieder einmal Zeit eine Zusammenfassung betr. der Vorrunde für das dieses Jahr letzte Mal erscheinende Cluborgan betreffend der Veteranen zu machen.

Nach wenigen Trainingseinheiten und mit Verstärkungen (Übertritte von den Senioren zu den Veteranen) wurde der Auftakt zur Vorrunde für die Saison 2003/2004 mit unserer Teilnahme am Aescher Turnier „eingeläutet“. Kurz darauf folgte auch als letzte Vorbereitung vor dem Meisterschaftsbeginn das Binninger Turnier. Kurzum das Turnier in Aesch konnte gewonnen werden, in Binninger belegten wir den zweiten Rang.

Infolge Rückzug aus der Meisterschaft von Allschwil begann unser Auftakt zur Saison 2003/2004 mit Verzögerung. Mit Elan und grossen Ambitionen begannen wir unsere Saison. Wir starteten mit zwei Siegen, zwei Remis. Kurz nach den Herbstferien folgte aber dem offensichtlich anfänglichen Enthusiasmus die grosse Ernüchterung bedingt durch äusserst unglückliche Niederlagen. Die Entscheidungen fielen jeweils kurz vor Spielende.

Im Cup kamen wir bis in die Achtelfinals, wo es dann eine Niederlage setzte, die sehr wahrscheinlich lange in Erinnerung bleiben wird. Mit einer „Packung“, die es in sich hatte, wurde man auf den Boden der Realität zurückgeholt.

Wo sind die Ursachen? Viele Verletzte, diverse sonstige Abwesenheiten, Probleme mit dem Rasenfeld? Sogar unser Trainer, Coach wie auch Alfredo, Hans stiegen noch „in die Hosen, um auszuhelfen. Es ist richtig, nach dem Entscheid der Gemeinde den Trainingsbetrieb im Spiegelfeld einzuschränken, konnte man kaum draussen trainieren, besonders zu spüren war dies unmittelbar nach den Herbstferien. Die wenigen Trainings mussten auf dem Tennenplatz absolviert werden, bevor dann, wenn keine Wochentag Spiele

anstanden, auch mit der Halle vorlieb genommen werden musste.

Mal schau'n, ob die Rückrunde wieder dazu führt, Erfolge zu feiern.

Ein Überblick über die Vorrunde unserer Meisterschafts-Spiele:

Binningen - BVB 4 : 3 (1 : 1)

Torschütze: E. Brodmann (4)

Der „Neuling“ BVB stellte uns lange Zeit vor Probleme; 1 : 0 Führung unsererseits, Ausgleich, wiederum Führung unsererseits und dann es bedurfte grosser Anstrengungen kurz vor Schluss das 2 : 3 in ein 4 : 3 umzuwandeln. Jimmy Gool, phantastisch die 4 Treffer in diesem Spiel.

Zwingen - Binningen 0 : 2 (0 : 1)

■ Torschützen: R. Lischer, C. Panariello

■ Anfänglich ziemlich „kampfbetontes“ Spiel; wir haben viele Chancen, bringen das Leder aber einfach nicht im Tor des Gegners unter. Schliesslich durch Benji die Führung (wie eine Erlösung), Carlo erzielt dann das Schlussresultat.

Binningen - Baudepartment 2 : 2 (2 : 1)

Torschützen: E. Brodmann, C. Panariello

Gutes Spiel unserer Mannschaft; Hektik in der Schlussphase. Erich erzielt nach wunderschöner Flanke von Stefano den Führungstreffer. Zwischenzeitlicher Ausgleich von BD; dann Penalty zu unseren Gunsten mit cooler Verwertung durch Carlo; glücklicher Ausgleich von BD nach Ausschluss von Fred in der zweiten Halbzeit ebenfalls mittels Penalty.

Bubendorf - Binningen 1 : 1 (1 : 0)

Torschütze: E. Brodmann

Nach Anfangsschwierigkeiten kommen wir gut mit dem Gegner zurecht; wir haben Chancen zuhauf, welche aber nicht verwertet werden können. Einzige



MEGA CAR WASH

So schonend wie von Hand

4104 Oberwil
Feldstr. 11

4153 Reinach
Brugg/Aumattstr.

4132 Muttenz
St. Jakobsstr. 69



RESTAURANT BASELBIETER

Heli Troger

Postgasse 3
4102 Binningen
Tel. 061 421 66 47
baselbieter@bluewin.ch

Ihr **Partner**

bei **Planung**

und **Ausführung** von :

- ⇒ *Elektrischen Installationen*
- ⇒ *Telefon und EDV Lösungen*
- ⇒ *Gebäudeverkabelungen*
- ⇒ *Service*

ATEL Elektroanlagen AG
Birmannsgasse 8, 4003 Basel
Tel. 061 260 66 66, Fax 061 260 66 99
www.atelinst.ch

atel

Bitte berücksichtigen Sie die Inserenten dieses Cluborgans!



RESTAURANT

Zur

alten Post

«s' Cordon-Beizli» von Oberwil

Tel./Fax 061 401 44 55

Montag ab 14 Uhr & Dienstag geschlossen

Durchgehend warme Küche von

11.30 bis 22.00 Uhr, für hungrige Leute auch

länger. Grosser **Parkplatz** ruhiger **Garten**,

Partyservice, Kinderteller, Senioreneller.

Schönes **Sääli**, Saisonspezialitäten.

30 Mtr. von Tram Nr. 10

Familie Hp. + E. Brand-Etterlin

Und's Pöschli-Team

www.cordonbeizli.ch

KOST • SPORT

**Sport und Mode
an der Freie Strasse 51
in Basel.**

Tel. 061 261 22 55

www.kostsport.ch

**Wir reparieren –
egal wo gekauft!**

- Unterhaltungselektronik
- Haushaltgeräte
- Computer • Telecom

Anruf genügt 061 306 77 11,

wird auch nachts
registriert



Ich gang zew...

Zühlmann

Basel · Binningen · Riehen · Sissach

sanitär schweizer ag.

Apparate und Installationen für die Haustechnik

Neu- und Umbauten

Gasinstallationen

Reparatur- und Boiler-Service

Badezimmer-Einrichtungen

Waschautomaten

Bündtenmattstrasse 44

CH-4102 Binningen

Tel. 061 471 11 70

Fax 061 421 11 03

Bitte berücksichtigen Sie die Inserenten dieses Cluborgans!

Ausbeute ein Treffer. Leider kassieren wir vollkommen unverdient den Ausgleichstreffer.

■ **Möhlin-Riburg** - **Binningen** **3 : 2 (2 : 2)**

■ Torschützen: E. Brodmann, F. Roth

Erstes Spiel nach Herbstferien. Platzverhältnisse mehr als nur prekär. Spiel beginnt wunschgemäss mit Treffer durch Erich. Ausgleich, Führungstreffer des Gegners, wiederum Ausgleich und Treffer durch Franz. Zahlreiche „vergeigte“ 100 % ige Chancen. Pech mit Pfostenknaller aus ca. 30 Metern von Andy. Kurz vor Schluss Siegtreffer für Möhlin-Riburg.

Dornach - **Binningen** **5 : 3 (2 : 2)**

Torschützen: D. Kaufmann, E. Brodmann, R. Lischer

Was für ein torreiches Spiel; es ist einfach unglaublich, wenn man bis ca. 8 Minuten vor Schluss noch 3:2 führt und dann noch drei Treffer hinnehmen muss. Gegner führt 1:0, Ausgleich durch Dani, Führungstreffer einmal mehr durch Erich. Beide male Kopfballtore, welche wunderschönen Flanken folgten. Nach Ausgleich durch Gegner erneuter Führungstreffer, aber dann

MuttENZ - **Binningen** **2 : 1 (1 : 0)**

Torschütze: W. Imhof

Wirklich gutes Spiel unserer Mannschaft, welche MuttENZ einiges abverlangt. Nach Führung durch MuttENZ erzielt Bobe mit einem schönen Tor den Ausgleich. Es folgen Angriff um Angriff unsererseits, aber Gegner erzielt aus „spitzen“ Winkel Siegestreffer .. auch wieder kurz vor dem Abpfiff.

Birsfelden - **Binningen** **4 : 1 (0 : 0)**

Torschütze: F. Roth

Birsfelden wollte partout dieses Spiel noch vor der Winterpause austragen. Erstes Spiel unsererseits auf dem Kunstrasen. Bis zur Halbzeit ausgeglichenes Spiel. Unmittelbar nach Wiederbeginn der zweiten Halbzeit zwei Treffer der Heimmannschaft. Franz schafft zwischenzeitlichen Anschlussstreffer. Wir

sind dem Ausgleich sehr nahe, haben aber nicht das notwendige Glück. Konter führen zum dritten bzw. vierten Treffer.

Wie bereits vorgängig erwähnt noch die Ergebnisse betr. des Cups.

Concordia - **Binningen** 1 : 3 (0 : 0)

Torschütze: D. Kaufmann, S. Knezevic, E. Brodmann

Wir hatten anfänglich grosse Mühe. Congeli hätte durchaus 2:0 in Führung gehen können. Gegner führte 1:0, dann Ausgleich unsererseits. Verschosener Penalty von Carlo; zweiter uns dann zugesprochener Penalty wird von Stefano versenkt. Mühsam erkämpfter Sieg.

Therwil - **Binningen** 8 : 3 (5 : 1)

Torschütze: W. Imhof, M. Meyer

- Dieses Spiel so schnell wie möglich vergessen? Anfänglich ein, zwei sauber
- herausgespielte Chancen unsererseits, aber nicht verwertet. Therwil geht
- dann 1:0 in Führung, Ausgleich durch Bobe, aber dann war's vorbei. Zwei, drei, vier, fünf, bis uns wieder ein Treffer gelingt. Marc erzielt noch zwei Treffer für eine Ergebnisverbesserung.

Alles in allem war die Meisterschaft also geprägt von anfänglichem Erfolg und dann Niederlagen, wobei aber die eine oder andere vermeidbar gewesen wäre. In der Tabelle stehen wir mit 8 Punkten auf dem 7. Rang. Leader im Torschützen Ranking ist Erich mit insgesamt 9 Treffern (8 in der Meisterschaft, 1 im Cup). Was den Cup betrifft steht die Niederlage gegen Therwil nicht zur Diskussion.

Unserem Coach Fritz und Trainer Rolli ein Dankeschön für die Betreuung unserer Mannschaft in der Vorrunde. Dank auch noch an alle anderen, welche die Veteranen noch auf irgendeine Art und Weise unterstützt haben. Wollen wir hoffen, dass wir verbunden mit der Ruhezeit in den nächsten Wochen und Monaten dann wieder genug Energie gesammelt haben, um in der Rückrunde vermehrt Erfolge feiern zu können. Ich wünsche allen einen besinnlichen Dezember und guten Jahresanfang.

Der Reporter

Auf und davon!

**Sind Sie reif
für die
Insel???**

**Wir beraten
Sie gerne...**

FerienInsel

Reisebüro AG, Hauptstrasse 1, 4102 Binningen
Telefon 061 422 07 00, Telefax 061 422 06 46



Alba
die unkomplizierte Versicherung

Eine Versicherung bei der
Alba
ist immer ein
Volltreffer



Rizzello Claudio
Inspektor
Kernmattstrasse 6
4102 Binningen
061 / 422 09 09 P
061 / 271 30 44 G



Alba
die unkomplizierte Versicherung

Öffnungszeiten:

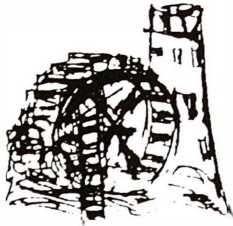
Mo bis Fr

08.³⁰ – 24.⁰⁰ Uhr

Sa + So

09.⁰⁰ – 22.⁰⁰ Uhr

Kegelbahn, Saal (für 50 Pers.)



Baslerstr. 54, Telefon 061/421 13 01

DAS BINNINGER
RESTAURANT
"ZUR MÜHLE"

Jeden 1. Sonntag im Monat
Sonntags-Brunch ab 10.⁰⁰ Uhr
Di ab 18.⁰⁰ Uhr alle Pizza Fr. 10.—
ab 18.⁰⁰ Uhr Parkplatz im Hof

Sa + So ganzer Tag

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Das Mühli-Team!

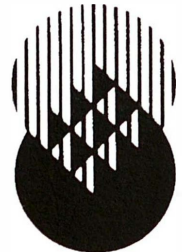
Natursteine

Bildhauerei

Steinhauerei

MÜLLER + PARACCHINI

INH. O. SCHNELL



Bottmingerstrasse 32 · 4102 Binningen/Basel · Tel. 061 421 16 51 · Fax 061 421 16 46 · Natel 079 643 34 11

Bitte berücksichtigen Sie die Inserenten dieses Cluborgans!

Die Bank in Ihrer Nähe.



**Basellandschaftliche
Kantonalbank**

www.blkb.ch

RESTAURANT

CENT [113] TRIBIZIE

Hauptstrasse 113, 4102 Binningen, Tel. 421 90 88, Fax 421 90 87

...Das gemütliche, feine Speiselokal mit gut bürgerliche Küche

Und Kartoffelspezialitäten

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Hildegard Borer und Mitarbeiter

Oeffnungszeiten: MO 8.00-14.00h, DI-FR 8.00-24.00h, SA 8.00-17.00h

Sonntag geschlossen

RZ RESTAURANT
ZIEGELEI
GROTTO-BAR

Restaurant Ziegelei

Grotto Bar

MARRIP GmbH

Hohestrasse 130

CH-4104 Oberwil BL

Tel. 061 401 14 98

Fax 061 401 46 10

Das Tanzlokal für jedermann

Bitte berücksichtigen Sie die Inserenten dieses Cluborgans!



Daten

05./06./07. 12. 2003	Internes u. Hallenturnier / Sporthalle
13.12.2003	Juniorenweihnachtsfeier / Kronenmattsaal
15.12.2003	Ausgabe Cluborgan 06 / 2003
10./11.01.2004	NWS Hallenturnier / Sporthalle
17.01.2004	Jassturnier Sen./Veteranen
24.01.2004	Supporter Jahres-Sitzung
19.02. 2004	Redaktionsschluss Cluborgan 1 / 2004
11.03.2004	Ausgabe Cluborgan 01 / 2004

Fröhliche Weihnachten

und ein gutes

neues Jahr

wünscht Ihnen

der

SCB Vorstand



An alle Senioren, Veteranen, Passiv-
Mitglieder und Freunde der Senioren-
Abteilung

SENIOREN / VETERANEN-JASS

Wann: Samstag, 17. Januar 2004. 15.00 Uhr

Wo: Im Restaurant Spiegelfeld (Schwimmhalle Binningen)

Wieviel: Einsatz CHF 30.— (Inkl. Nachtessen)

Anmeldung: bis 5. Januar 2004 schriftlich oder telefonisch an:

Tel. 061 281 91 43

Paolo D'Avino
Sen./Veteranen-Obmann
Rotbergstrasse 29
4054 Basel



Ich nehme am Jassturnier vom 17. Januar 2004 teil:

Name: _____

Vorname: _____

Datum: _____

Unterschrift: _____





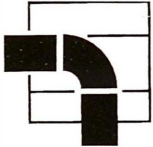
PIZZERIA DA GIANNI

REST. ST. JOHANN

GARTENWIRTSCHAFT

ELSÄSSERSTRASSE 1 4056 BASEL

TELEFON 061/322 42 33



EICHENBERGER + FINK AG

Unser Herstellungsprogramm:

Rohrleitungsbau

Apparatebau

Entlüftungsanlagen

Diverse Schlosserarbeiten

Kunststoff- und Metallverarbeitungen

Brückenstrasse 27

4102 Binningen

Telefon 061/422 05 55

Telefax 061/422 05 80

Wir verarbeiten

Polypropylen, PVC, Polyäthylen



CARDINAL

Tellement plus amicale.

Noch em trainiere, schwaadere, schwitze
goot me zem René go sitze

Restaurant Spiegelfeld bim Hallebad

z'Binnige, Familie René Oehl

Wassergrabenstrasse 21, Telefon 061 421 96 01

(am Zyschtig hänn mer zue)



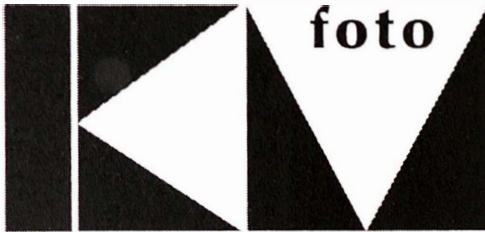
Bitte berücksichtigen Sie die Inserenten dieses Cluborgans!

Täglich geöffnet von 07.00 – 24.00 Uhr



Hotel – Restaurant Schlüssel

Schlüsselgasse 1
CH-4102 Binningen
Telefon 061 421 25 66
Das Restaurant für jedermann.
Holzkohलगrill
Fam. de Jong



kuno mathis
hauptstrasse 38
4102 binningen
tel. 061 421 80 00
fax 061 423 06 26



Hagnastrase 25
Tel. 061- 313 33 23
Fax. 061- 313 33 21
E-Mail: tmg@datacomm.ch



IHR FACHMANN FÜR TEXTILDRUCK

**Wir bedrucken nach Ihren Wünschen
T-Shirts, Sweat-Shirts, Caps, Taschen
und Sportbekleidungen.**

Verlangen Sie unverbindlich eine Offerte.

Bitte berücksichtigen Sie die Inserenten dieses Cluborgans!



Bericht zur Vorrunde der Saison 2003/04:

Betrachtungen eines unbeteiligten Beobachters oder die gelungene Beimengung von Stabilisatoren

In den letzten rund drei Jahren habe ich an dieser Stelle jeweils als mehrheitlich aktiv, engagiert, besonnen, zuweilen auch emotional aufbrausend ins Geschehen auf dem Rasen eingreifender Protagonist über mannschaftlichen Erfolg und Misserfolg geschrieben. Das Schicksal wollte es, dass dies heuer ein wenig anders ist. Dieses Mal schreibe ich eher als mehr oder weniger unbeteiligter Beobachter. Unsägliches Verletzungspech, übermässige Beanspruchung im Berufe, arbeitsrechtlich vorgeschriebener Bezug von Urlaub – ein Dank den Gewerkschaften - sind als Ursachen für diesen bedauerlichen Sachverhalt anzuführen.

So konnte ich selbst beim Saisonauftaktspiel zuhause auf dem Spiegelfeld gegen Möhlin nur gerade einige wenige Minuten kurz vor und nach der Pause mittun und in dieser mir zur Verfügung stehenden Zeit gar einen spielentscheidenden, oder besser gesagt: uns auf die Siegesstrasse bringenden Penalty verwerten (Endstand: 5:2). Bei der darauf folgenden 1:2 Niederlage in Arlesheim brachte ich, rund 15 Minuten vor Spielschluss trotz nicht zu verhandelnder Rückenbeschwerden eingewechselt, gemäss Aussage der Arlesheimer (!) zwar noch einmal mächtig Bewegung in unsere Offensivbemühungen, ohne zählbaren Erfolg jedoch. Einzig ein Transferangebot war die magere Ausbeute.

Gegen Gelterkinden, den Herbstmeister, reichte eine reife und geschlossene Mannschaftsleistung in der ersten Halbzeit nicht zu einem unentschiedenen Pausenstand, weshalb in der zweiten dann nach weniger überzeugender Darbietung das Score kontinuierlich von 0:1 auf 0:4 anwuchs. Ferienbedingt musste ich danach die Spiele gegen Allschwil (3:2) und Aesch (0:4) auslassen.

Im Direktduell zweier traditioneller Abstiegsandidaten wurde ich dann in Liestal zur zweiten Halbzeit eingewechselt, und zwar mit dem Auftrag des

Schuhservice

EICHENBERGER

Schuhreparaturen
Schuhverkauf

Hauptstrasse 28 4102 Binningen
Telefon 061 421 48 52



PIZZA PULCINELLA

Margrit Karli-Henökl
Hauptstrasse 10 4102 Binningen Tel. 061 421 59 59
Montag geschlossen

Wenn als SCB'ler Blume wotsch schängge
duesch automatisch an Blume-Senn dängge



MO — FR: 07.30 — 12.00
13.30 — 18.30
SA: 07.30 — 16.00
Tel. 421 31 24 FAX 421 63 05

GÄRTNEREI + BLUMENGESCHÄFT
PARADIESSTRASSE 40
HAUPTSTRASSE 30 BINNINGEN
E-MAIL: blumensenn@bluewin.ch

Bitte berücksichtigen Sie die Inserenten dieses Cluborgans!



Im Langen Loh 173 Tel. 061/302 55 66
4054 Basel Mobil 079/362 72 00

Restaurant Jägerstübli

*Hauptstrasse 112, 4102 Binningen
Rustikale Schweizer Küche*

Auf Ihren Besuch freuen sich:
Andreas Gloor / Nicki Monna
Tel. 061 421 29 08
andigloor@gmx.ch



ZÜRICH

Jürg Suter, Präsident SC Binningen

Bitte berücksichtigen Sie die Inserenten dieses Cluborgans!



Grüsse aus aller Welt



Aus Frankfurt: Mit Grüssen an den Vorstand und die 1. Mannschaft

Aus Vietnam: Von unserer Vietnam Rundreise von Saigon—Hanoi, wo wir ein Fussballplatz gesehen haben. Viele Grüsse.
Hans und Liz Burger



Redaktionsschluss Cluborgan 1 / 2004

20. Februar

Berichte bitte an

Rocco D'Addio

Rottmannsbodenstrasse 4

4102 Binningen

oder

per E-Mail an veroda@tiscalinet.ch





Telefonnummern

Ehrenpräsident	Laeser Max	P	061 421 24 57
Präsident	Suter Jürg	P G	061 421 71 16 061 266 60 58
Vize 1	Eichenberger Alfred	P	061 421 41 38
Vize 2	Loosli Jean-Claude	P	061 421 96 16
Spiko-Präsident	Bättig Daniel	N	079 446 85 80
Kassier	ad i. Suter Jürg	P G	061 421 71 16 061 286 70 43
Platzkassier	Baumgartner Markus	P	061 421 20 19
Vereinssekretär	Herrmann Jan	P G	061 403 11 35 061 275 23 63
Mitgliedersekretär	Fawer Ambrosius	P	061 421 80 63
Spikosekretär	Hennin Marcel	P N	061 313 25 79 079 746 17 86
Beisitzer	Walther Beat	P	061 421 91 33
Sen.-Vet.-Obmann	D'Avino Paolo	P G	061 281 91 43 061 582 93 98
Sen.-Vet.-Sekretär	Jean Frey	P N	061 811 47 45 079 422 52 19
Verantwortlicher 11-er Fussball	ad i. Suter Jürg	P N	061 421 71 16 061 266 60 58
Kinderfussball D + E	Bünter Thomas	N	079 616 35 59
Kinderfussball F + Piccolo	Siegrist Monica	P	061 721 04 71
Administration	Suter Urs	P	061 421 97 91
Junioren-Kassier	Suter Pia	P	061 401 10 13
PR/Werbung	vakant		
Cluborgan-Redaktor	D'Addio Rocco	P G	061 422 14 93 061 413 07 00

HERZOG Sport

**DAS EINKAUFSPARADIES MIT EINER
BIKE-AUSWAHL, DIE ALLE GRENZEN SPRENGT**

800 m² Verkaufsfläche

Binningen Telefon 421 29 85
Oberwilerstrasse 16-20

**Staldi's
Fahrschuel**

**Autofahre das isch toll
und wenn me richtig fahre soll,
lehrt`s dr René Dir sehr guet
das brucht gar nit soviel Muet.
Bald scho wirsch Di Billett ha
lüt doch schnäll am Staldi a.**

Interessiert ? Rufen Sie mich an unter:

René Stalder Quellenweg 5 4102 Binningen 079 387 47 47

Bitte berücksichtigen Sie die Inserenten dieses Cluborgans!

P.P.

4102 Binningen 1

Adresse:

Lamprecht Transport

**Land- und Seetransporte
Luftfrachtendungen
Geschäfts- und Privatreisen**

Lamprecht Transport AG, 4002 Basel
Telefon 061 284 74 74
Telefax 061 284 74 44
mailto:mailbox@lamprecht.ch
www.lamprecht.ch

**8423 Embrach-Embraport
1211 Genève 5 Aéroport
8262 Ramsen
9001 St. Gallen**



**Reisebüro Zürich
Bleicherweg 56, 8002 Zürich
Telefon 01 286 20 10**

